

Radweg-Initiative mit neuem Vorstoß

Verbindung Wesseloh-Insel als Ziel

bz Wesseloh/Insel. Zuletzt sorgte sie vor etwa acht Jahren für Schlagzeilen – die „Bürgerinitiative Radweg Wesseloh-Insel“ (BraWI). Kürzlich trafen sich etwa 40 Einwohner aus den betroffenen Ortschaften, um weitere Vorstöße zur Realisierung des Radweges zu überlegen. Im Beisein der beiden Ortsvorsteher Christine Meyer (Wesseloh) und Willy Scholbe (Insel) sowie von Ratsherr Adolf Staack erinnerte Initiator Jens Meyer an die zahlreichen Aktivitäten aus der Vergangenheit.

Immerhin hat die Bürgerinitiative durch diverse Aktionen eine bescheidene finanzielle Grundlage für weitere Vorhaben gebildet. Zudem existieren Pläne für eine grobe Trassierung, die Mitarbeiter des Landkreises und der Stadt Schneverdingen gemeinsam erstellt haben. Bis auf einige wenige Grundstückseigentümer haben alle Anlieger an der Kreisstraße 31 für die in Frage kommenden Grundstücke Bauerlaubnisklärungen mit einer Befristung bis zum Jahr 2015 abgegeben. Dank des zurzeit laufenden Flurbereinigungsverfahrens in Wesseloh hat die Stadt Schneverdingen zudem bereits etwa ein Drittel der benötigten Trassenlänge für die öffentliche Hand gesichert.

Unterschriftensammlung

Nach Meinung der Versammlung ermöglichen all diese Vor-

aussetzungen beste Perspektiven, um einer endgültigen Realisierung näher zu kommen. Erneute Unterschriftensammlungen in den betroffenen Ortschaften werden durchgeführt. Weitere Bürger, die das Anliegen der Initiative unterstützen möchten, finden Unterschriftenlisten bei der Schneverdinger Tourist-Information sowie bei den Firmen Tabakwaren Friedrich Schröder, Andreas von Fintel, Pedalo, Tankstelle Witte, Schlachtereien Dehning und Renken und dem Getränkemarkt Hol ab. Außerdem hält der Edeka-aktiv-Markt in Fintel Listen bereit.

Bei der Sprechstunde von Landrat Manfred Ostermann am Donnerstag, 21. Oktober, in Schneverdingen sollen möglichst viele Unterschriften sowie eine Informationsmappe zu den bereits erfolgten Vorarbeiten übergeben werden. Weiter nachgedacht wird von Versammlungsteilnehmern über eine Internetpräsenz der Bürgerinitiative, die Einbeziehung der Politik sowie die Aufstellung von Informationstafeln entlang der möglichen Trasse für den Radweg.

Am Montag, 1. November, um 20 Uhr trifft sich die Initiative im Schießstand des Schützenvereins Insel erneut. Sie hofft dabei auf eine ähnlich große Teilnehmerzahl wie bei der Startversammlung in Wesseloh sowie möglichst auf weitere Interessierte.

286433